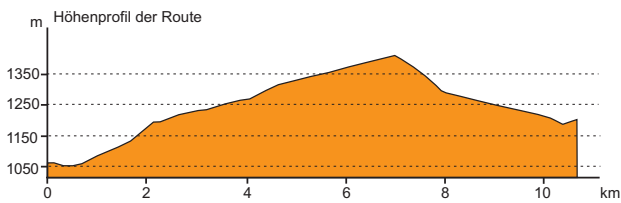




## Pass-Telegramm

Region	Südtirol - Dolomiten
Höchster Punkt	1 437 m
Basisorte	Castelrotto und Ortisei / St. Ulrich
Anzahl der Kehren	6
Streckenlänge	12 km
Schwierigkeitsgrad	leicht
Mautpflicht	keine
Wintersperre	keine

Höhenprofil	
Höhenmeter bergauf	383 Meter
Höhenmeter bergab	243 Meter
Maximale Steigung	13,6 %
Durchschnittliche Steigung	5,2 %
Maximales Gefälle	13,3 %
Durchschnittliches Gefälle	6,2 %



## Passinfo

Der auf den ersten Blick eher unscheinbare und weitgehend unbekannte Panider Sattel liegt an der direkten Straßenverbindung zwischen dem Dolomitenort St. Ulrich / Ortisei im Grödner Tal und dem Ort Kastelruth / Castelrotto auf der Grenze zu Südtirol. Die gesamte Strecke ist ordentlich asphaltiert und gut ausgebaut, die Kehren sind problemlos zu fahren. Der landschaftlich schön gelegene Sattel ist damit auch ein perfektes Trainingsgelände für Motorrad-Einsteiger sowie die Genussfahrer-Fraktion.

## Sehenswertes am Wegesrand

Die gleich im Süden vorbeiführende „Große Dolomitenstraße“ von Bozen nach Cortina d’Ampezzo geht eigentlich auf eine Idee des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zurück und ist die erste Ferienstraße, welche die Highlights der Dolomiten miteinander verbindet. Am 13. September 1909 eröffnet quert sie auf gut 110 km Länge die Dolomiten von West nach Ost durch drei italienische Regionen (Südtirol, Trentino und Venetien) und führt dabei über oder vorbei an sämtlichen großen und namhaften Dolomitenpässen, wie Karer- und Pordoi, Sella und Grödner Joch sowie hinauf zum Falzarego. Ein absoluter Pflichttermin in Bikers Lebens-Roadbook.



## Unterkünfte am Pass

### Posthotel Lamm \*\*\*\*

Krausplatz 3  
I-39040 Kastelruth  
Tel.: (0039) 0471 - 706343  
Fax: (0039) 0471 - 707063  
info@posthotellamm.it  
www.posthotellamm.it



### Alpingarten - Panorama Dachterrasse im Posthotel Lamm - tradition de luxe !

Das im historischen Dorfczentrum von Kastelruth gelegene Posthotel Lamm vereint in sich und seinen Mauern eine jahrhunderte-alte und gleichzeitig märchenhafte Geschichte. Gaumenjuwelen aus unserer Haubenküche im Zusammenspiel mit edlen Rebengewässern, Suiten zum Träumen, Sonnenbädern am Alpingarten und das reichlich fließende Wasser in der Kräuter Wellnesswelt Aiguana laden Sie ein zum „dolce far niente“ ...

**Preis ab:** ÜF 55 EUR

